

Basel, 9. April 2017

Newsletter 1/18

Gut besuchte O€CO-Jahresversammlung, Good News von Telebasel und Goodies zum Apéro.



Zur Jahresversammlung 2018 trafen sich am 26. März Punkt 17 Uhr 22 Mitglieder im Rialto. Auch wenn der Zeitrahmen eng war, konnte das Programm auf die Minute genau um 17.45 Uhr erfolgreich abgeschlossen werden.

O€CO-Präsident Stefan Kaister eröffnete die Jahresversammlung 2018 mit einem kurzen Rückblick und stellte als erstes fest, dass der O€CO-Mitgliederbestand entsprechend der Zielsetzung wächst. Waren es am Stichtag (31.12.2017) noch 41 O€CO-Mitglieder, wuchs der Bestand inzwischen auf 49, davon sind zwei Firmen VIP-Mitglieder. Noch in diesem Jahr sollen insbesondere aus dem Kreis der Interessierten – aber auch dank wachsender Vernetzung über Kooperationen – neue Mitglieder dazu stossen: bis Ende 2018 mindestens 10, bis 2019 weitere 10 bis 20 neue Mitglieder. Mit 70 bis 80 Privat-, Firmen- und VIP-Mitgliedern wird O€CO in der Lage sein, über eine ausgeglichene Jahresrechnung oder – noch besser – über Reserven zu verfügen, die allen Mitgliedern zugute kommen.

Positiv bewertet der Vorstand auch die Kooperation mit dem Efficiency Club Basel. Die Nutzung der gegenseitigen Veranstaltungen zu reduzierten Kosten wird von den Mitgliedern, die davon schon Gebrauch gemacht haben, sehr geschätzt. Stefan Kaister berichtet auch über weitere Kontakte mit Kooperationspartnern. Diverse Gespräche laufen noch. Stefan Kaister begrüsst auch den Kontakt mit dem nachhaltigen Wirtschaftsverband swisscleantech, der dem O€CO KMU-Netzwerk eine Vereinsmitgliedschaft angeboten hat, die unseren Mitgliedern für wenig Geld viel bietet und ein willkommener Türöffner für den Zutritt in die nachhaltige Schweiz werden könnte. Mehr dazu in diesem Newsletter.

In der Rückschau verweist Vorstandsmitglied Nicole von Jacobs auf die Referate im vergangenen Jahr, die alle gut bis sehr gut besucht waren. Hervorzuheben verdient insbesondere das Referat der Lottner AG, die ihr erfolgreiches Pilotprojekt «**Kunststoff-Recycling in Allschwil**» vorstellte.

Ein weiteres Highlight war das Referat «**Die Transformation des Dreispitz-Areals**». CMS-Direktor Beat von Wartburg geizte nicht mit News über die bevorstehenden Entwicklungen im zurzeit spannendsten städtebaulichen Entwicklungsgebiet. Wer dabei war, erfuhr Dinge, die einige Wochen später ein grosses Thema in den Medien waren!

Der Vorstand ist sich einig: Die Ansprüche für das Jahr 2018 und darüber hinaus sind hoch, aber man will die Erwartungen erfüllen.

Die **Erfolgsrechnung und Bilanz 2017** präsentierte Vizepräsident Thomas Schaub: mit einer Bilanzsumme von CHF 1'385 und einem Ausgabeüberschuss von 338 Franken – gemäss einstimmig genehmigtem Revisorenbericht durch die anwesenden Mitglieder.

Von der Decharge-Erteilung bis zu den Vorstandswahlen führte **Tagespräsident Hans Rudolf Hecht**. Per Akklamation wurde dem **Vorstand Decharge erteilt**. Zur **Wiederwahl** stellten sich

- **Stefan Kaister**, in Funktion als Präsident,
- **Thomas Schaub**, in Funktion als Vizepräsident,
- **Nicole von Jacobs**, in Funktion als Vorstandsmitglied,
- **Susanna Berger**, in Funktion als Vorstandsmitglied,
- **Thomas Tribelhorn**, in Funktion als Vorstandsmitglied.

Die Wahl erfolgte per Akklamation. Die Revisoren Niggi Rechsteiner und Raffael Grassi wurden im letzten Jahr für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 gewählt.

Nach 4-jähriger Tätigkeit tritt **Daniel Ballmer** aus dem Vorstand aus. Die persönliche Verabschiedung mit Würdigung und der Übergabe eines Geschenkes ist für den 14. Mai 2018 vorgesehen.

Vorstandsmitglied Thomas Tribelhorn stellte das Programm 2018 vor:

- 29.1. OECO-Mitglied Pierre Güntert referierte unter dem Titel «**Zukunftsverträgliche Entwicklung, speziell im Bauwesen – mit Fokus auf das Klima, die Politik und die Gesellschaft**» vor 22 Anwesenden. Eine kurze Zusammenfassung des hochinteressanten Vortrags finden Sie in dieser Ausgabe.
- 26.3. Roger Thiriet und Karin Müller waren das Highlight an der Jahresversammlung. Dazu musste Thomas Tribelhorn nicht mehr viel sagen. Draussen im Foyer warteten schon einige weitere Gäste, die sich das Thema «**25 Jahre Telebasel – ein Blick zurück, ein Blick nach vorn**» nicht entgehen lassen wollten. Einen Bericht finden Sie in dieser Ausgabe.
- 14.5. Norman Kiefer, OECO-VIP-Mitglied, wird am 14. Mai im Restaurant Rialto unter dem Titel «**Salathé-Rentzel Gartenkultur schafft nachhaltige Grünräume für Mensch und Tier**» die innovative Gartenbaufirma vorstellen. Er bietet einen kurzen Rückblick in die Vergangenheit, beleuchtet die Gegenwart und wagt einen Ausblick in die nachhaltige und ökologische Zukunft des Gartenbaus. Nicht nur Leute mit grünem Daumen kommen am 14.5. voll auf ihre Rechnung!
- 25.6. Ein weiteres Highlight bietet Referent Ville Heimgartner, CEO von ImagineCargo. Sein Thema: **City Logistics – Fast, flexible, zero Emissions**. ImagineCargo ist ein junges Start-up mit

dem Ziel, die urbane Logistik unter Nutzung bestehender Partnerunternehmen flexibler, schneller und nachhaltiger zu gestalten. Wann immer möglich transportiert ImagineCargo die Güter per Zug emissionsfrei in die Innenstädte, um sie von City-Hubs aus direkt per Lastenrad auszuliefern. Noch nicht geklärt ist, ob auch der Kanton Basel-Stadt in diese Richtung etwas realisieren will. Falls ja, werden wir ein Doppel-Referat ins Auge fassen.

- 24.9. Christian Zeyer, Geschäftsführer von swisscleantech, hat sich (am 26.3.) als Referent zur Verfügung gestellt. Sein Thema: **Von Paris nach Bern**. Er zeigt uns auf, wie wir das **Pariser Klimaabkommen** in der Schweiz wirtschaftsfreundlich umsetzen können. Damit gibt er uns einen tiefen Einblick in die wichtige Rolle von swisscleantech in der nachhaltigen (Wirtschafts-)Schweiz. Einen kurzen Bericht über die Vorstellung von swisscleantech an der O€CO-Jahresversammlung finden Sie in diesem Newsletter.
- 26.11. Dr. theol. Béatrice Bowald, ist für das Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL tätig und gehört zu unseren neuen Mitgliedern. Sie stellt uns die Stiftung Arbeitslosenrappen vor, die sie präsidiert. Der Titel ihres Referats: **«Selbständig statt arbeitslos – die Stiftung Arbeitslosenrappen bietet Chancen»**. Für etliche erwerbslose Menschen ist es schwierig, im Arbeitsmarkt wieder Fuss fassen zu können. Der Aufbau einer selbständigen Erwerbstätigkeit kann eine Lösung sein. Die Stiftung Arbeitslosenrappen bietet Unterstützung dazu.

Im Schlussteil gab es noch einen **Ausblick auf das laufende und kommende Jahr**. Stefan Kaister stellte neue Veranstaltungsformate vor, die neben den gewohnten Referaten ihren Platz finden sollen.

Für O€CO-Mitglieder der Kategorie Firmen sollen künftig auch **kurze Input-Referate** geboten werden. 3 Firmen informieren jeweils in 7 Minuten, wie sich ihr Unternehmen in den letzten Jahren entwickelt hat. Wurden die Ziele erreicht? Sind sie ihren Visionen etwas nähergekommen? Hat die Entwicklung einen nicht erwartenden Verlauf genommen? Etc.

Eine weitere Möglichkeit bietet sich im Anschluss an das Hauptreferat: Mitglieder können im Rahmen von 5 Minuten über **Aktuelles** aus ihrer Tätigkeit berichten. Auch vorgesehen ist, dass unter den Kooperationspartnern Referate vermittelt werden können.

Zudem ist vorgesehen, dass die Jahresversammlung, eine Veranstaltung mit zwei Referenten oder eine grössere Veranstaltung mit Kooperationspartnern am **Montagabend** durchgeführt wird. Den Schlusspunkt setzt ein Apéro, der von Sponsoren finanziert bzw. teilfinanziert wird. Den Sponsoren bieten wir die Möglichkeit, Werbemittel (Banner, Steller, Flyer) vor Ort einzusetzen. Für Mitglieder sollen solche Abendenlässe kostenfrei sein.

Zum Schluss wurden die O€CO-Mitglieder eingeladen, Ihre **Anregungen, Wünsche und Ideen** einzubringen. Hier eine Auswahl: Mitglieder, aber auch Referenten, die schon mal referiert haben, sollen berichten, wie sich ihr Projekt in den letzten Jahren entwickelt hat. (Anmerkung der Redaktion: Das ist vorgesehen.) Zugleich soll O€CO über solche Entwicklungen im Newsletter kurz berichten. Das bedingt, dass solche Informationen auch durch unsere Mitglieder an die Redaktion gelangen (s.kaister@kaister.ch).

Bezüglich **Mitglieder-Werbung** soll jedes Mitglied einen Gast an O€CO-Veranstaltungen mitbringen. Um den Rest (Gespräche und Kontaktaufnahmen) werden sich die Vorstandsmitglieder kümmern.

KMU-Netzwerk für eine zukunftsgerichtete
Umwelt-, Energie- und Wirtschaftspolitik

Eine weitere Idee: OECO soll (wie schon in Vergangenheit) auch als Plattform für Start-up-Unternehmen dienen. Insgesamt durfte der Vorstand mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass man mit dem Gebotenen sehr zufrieden ist.

Um 18 Uhr startete das Hauptreferat «**25 Jahre Telebasel – ein Blick zurück, ein Blick nach vorn**». Es folgte noch ein Kurzreferat über den Dachverband **Swisscleantech**, der sich national für eine wirtschaftsfreundliche Energie- und Klimapolitik einsetzt. Mehr darüber in diesem Newsletter.

Um 19 Uhr folgte der Apéro, an welchem über 30 Mitglieder und Gäste dabei waren – offeriert von OECO und dem Vorstand sowie von verschiedenen Sponsoren.



Stefan Kaister
Thomas Schaub
Thomas Tribelhorn
Nicole von Jacobs



pg-Consult – Synonym für eine zukunftsverträgliche Entwicklung im Bauwesen



Nachhaltigkeit

Bauvorhaben auf Arealen, bei Neubauten und im Bestand zukunfts-fähig gestalten heisst, früh die richtigen Weichen stellen, mit gesamtheitlichem Blick auf Planung, Umsetzung, Betrieb, Teamprozess und Qualität.



Klima

Projekte mit erneuerbaren Energien, Solarer Kühlung, Abfallmanagement sowie Nutzung von Biomassen von Anfang an klimaverträglich gestalten.



Politik & Gesellschaft

Sensibilisierung zu Themen der Nachhaltigkeit im Projektumfeld selber sowie durch Vorträge, Präsentationen und Medienarbeit, hier mit Fokus auf eine ganzheitliche, gesellschaftliche Sichtweise.

Am 29. Januar 2018 starteten wir die Referat-Reihe mit einem eigenen «Gewächs»: mit Pierre Güntert. Er wurde im letzten Sommer als neues OECO-Mitglied aufgenommen. Es ist immer wieder schön, Referenten aus unseren Reihen präsentieren zu dürfen.

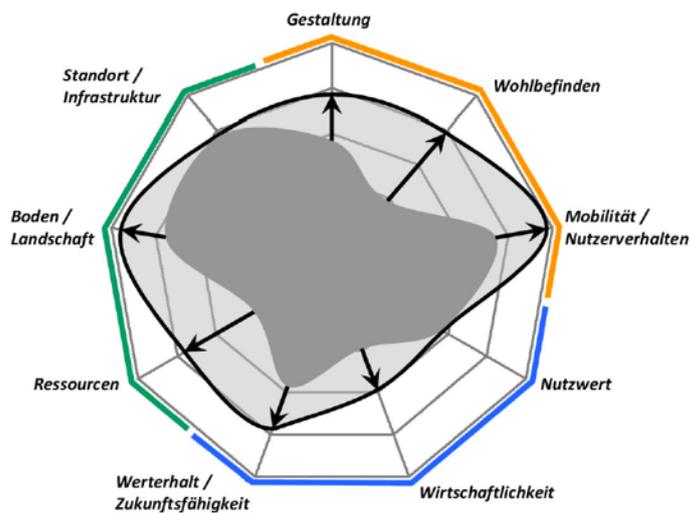
Pierre Güntert, Inhaber der Firma pg-Consult in Basel, ist seit vielen Jahren im Themaumfeld «zukunftsverträgliche Entwicklung» tätig - mit einem Schwerpunkt im Bauwesen.

Klima, Politik und Gesellschaft gehören für ihn unter dem Dach «Nachhaltigkeit» untrennbar zusammen. Die Vision von Pierre Güntert ist, unser aktives Handeln vermehrt auf den Pfad hin zu einer zukunfts-fähigen Gesellschaft zu lenken.

Pierre Güntert geht mit dem Begriff «Nachhaltigkeit» vorsichtig um und stellte in seinem beeindruckenden Referat folgende Fragen:



- ⇒ *Ist es uns ernst mit einer nachhaltig ausgerichteten Geschäfts- und Gesellschaftsentwicklung?*
- ⇒ *Genügen unsere aktuellen Anstrengungen und Herangehensweisen, um dieses Ziel zu erreichen?*
- ⇒ *Stellen wir die richtigen Fragen und haben wir die richtigen Stellschrauben im Visier?*



- > **Step 1: Erstbeurteilung**
Beurteilung von Lage und Projektidee mit vereinfachter Nachhaltigkeitsbewertung
- > **Step 2: Strategische Ausrichtung**
Zielvereinbarung Nachhaltigkeit basiert auf Erstbeurteilung, Inputs der Bauherrschaft und den Resultaten von Workshops

Referenzen Nachhaltiges Bauen



Zustandsanalyse für ganzheitliches Modernisierungskonzept



Schulhäuser Baselland
Wettbewerbsexperte



Syngenta Rose
Grösste Minergie-P-Eco Sanierungsprojekt in CH



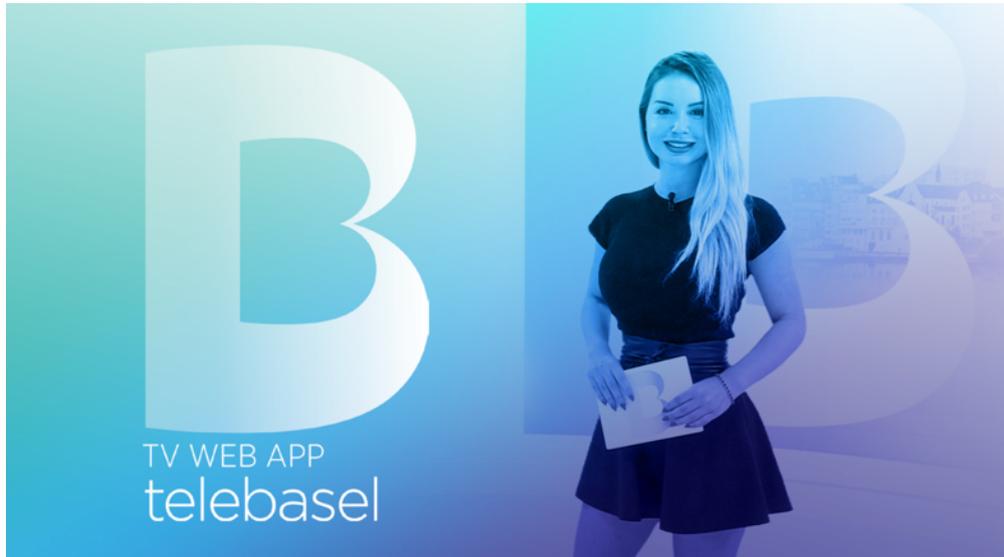
Theater Basel
Mehrjähriges Sanierungsprojekt
Teamorientiertes Planen



Neubau AUE Basel-Stadt
Pilotprojekt SNBS

Der folgende Link <http://pg-consult.ch/> vermittelt wohl am besten die Komplexität seines Schaffens. Wer am 29.1.2018 nicht dabei war, hat etwas verpasst, kann dies aber im persönlichen Kontakt mit Pierre Güntert bestimmt nachholen: pierre.guentert@pg-consult.ch

Good News: Telebasel ist erfolgreich



«Wir haben seit 2016 vieles auf den Kopf gestellt. Mit Erfolg sind wir jetzt auf Kurs», betonte Chefredaktorin Karin Müller, die, zusammen mit Roger Thiriet, Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Telebasel, über Vergangenes und die Zukunft des Senders referierte. Dies nach der Jahresversammlung vom 26.3. – als Highlight des Abends.

Immerhin hat Telebasel noch vor einigen Wochen viel Fett abbekommen. Um so spannender war es für die über 30 Zuhörenden anlässlich der O€CO Jahresversammlung 2018 aus erster Hand zu hören, dass der Relaunch von Telebasel vor allem dem schnell ändernden Nutzungsverhalten im Medienbereich Rechnung getragen und inzwischen recht bekommen hat. Wer wagt, gewinnt.

Das Fernsehen hat sukzessive die führende Position bei den elektronischen Medien eingebüsst. Telebasel agiert heute auch auf anderen Kanälen, nutzt die Möglichkeiten des Internets, hat sich auch auf Social Media ausgerichtet und arbeitet mit Mobile-Apps. Über 60% nutzen dieses neue Angebot. Die Zielgruppe wird dadurch breiter und jünger. Gemäss Karin Müller ist die Abwärtskurve nach dem Relaunch seit Mitte 2017 vorbei. Heute erfreue sich der Sender zunehmender Beliebtheit. Dank Zuschauerwachstum und Reichweitensteigerung ist Telebasel zurzeit das erfolgreichste Regional-TV-Sender der Schweiz.

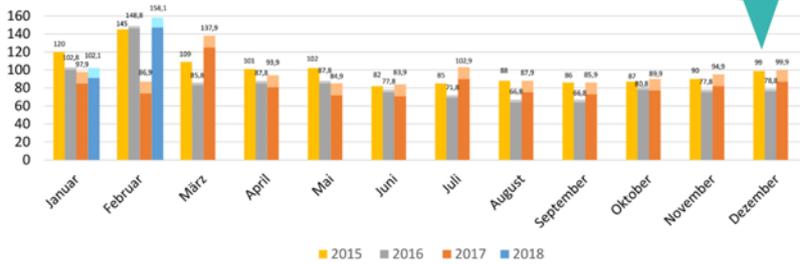
Telebasel präsentiert sich heute als Familiensender mit breitem regionalem Angebot, bietet News, Talks Sport und Themenwochen. Aber auch Unterhaltungsprogramme, Lifestyle-Beiträge, Genussendungen gehören zum Programm. Sehr beliebt sind die Live-Mitschnitte von der Fasnacht. Erstaunlicherweise wurde auch die Übertragung von Tschechows «Drei Schwestern» aus dem Theater Basel ein ansehnlicher Erfolg. Damit hatte eigentlich niemand gerechnet. Es war ein geglückter Versuch.

Telebasel kooperiert mit verschiedenen Veranstaltern wie etwa der Baloise-Session oder den Swiss Indoors. Auch mit «Basel geht aus» hat der Sender eine gute Nase gehabt und publiziert Beizentipps. Aber das ist noch nicht alles: Diesen Sommer wird Telebasel zwei Mitarbeiter nach Russland an die Fussball-WM schicken. Ein nicht ganz günstiges «Läckerli» für alle Fussballfans in der Region.

Die folgende Auswahl an Slides aus dem Referat von Karin Müller belegen, dass Telebasel mit der neuen Strategie offensichtlich Erfolg hat. Die anschließende Fragerunde fokussierte sich auf Themen und Inhalte. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Fazit: Die Nutzer von Telebasel bekommen das, was sie sehen wollen – für jede und jeden das seine.

Nettoreichweiten Regio-TV 2015-2018

Monat Januar - Dezember (Stand Februar 18) Inklusive Video-on-demand
Quelle: PublicaData



2015 Ø 99.5
2016 Ø 83.4
2017 Ø 95.6
2018 Ø 130.1

Zielgruppe TV

breiter, jünger und bleibt regional interessiert und das weltweit

- Durchschnittsalter 60 Jahre
- 50% NR-W D-CH entspricht KG 31
- Familiensender mit breitem regionalen Angebot
- News, Sport, Talks
- Unterhaltung (Glam, Regio)
- Lifestyle (Kitchen Stars, gsund)
- Spezi SENDUNGEN



Aktuelle Entwicklung der Reichweiten

TV Only - 2. Halbjahr 2017 bis dato

Seit Juni/Juli 2017 hat Telebasel jeden Monat Reichweitensteigerungen im TV zu verzeichnen.

Das Zuschauerwachstum bewegt sich zwischen 7% und 15% / Monat vergl. VJ (Ausnahme Oktober 2017 mit Wahlen BS)

Der Trend hat sich in den ersten zwei Monaten 2018 weiter verstärkt (Sondereffekt Fasnacht im Februar)



Telebasel erfolgreichster Regional-TV-Sender in CH Sommer 2017

Zielgruppen neu

breiter, jünger und bleibt regional interessiert und das weltweit

Online

1. ZG 25-34 Jährige
2. ZG 35-44 Jährige
3. ZG 45-54 Jährige
4. ZG 55-64 Jährige
5. ZG 18-24 Jährige
6. ZG 65+

Quelle: google analytics 1.1.-21.3.2017 vergl. 1.1.-21.3.2018



Nutzer Online 2016 - 2018

Monat Januar - Dezember
Quelle: google analytics



Februar Vergleich
2016: 176'413
2017: 100'318 - 43.13 % z.V.
2018: 298'928 + 297.98 % z.V.

Zielgruppen neu

breiter, jünger und bleibt regional interessiert und das weltweit

Facebook

Quelle: Facebook business manager
last 7 days, 21.3.2018



Swisscleantech stellt sich bei O€CO vor

Geschäftsführer Christian Zeyer vom Dachverband Swisscleantech hat im Anschluss an die O€CO Jahresversammlung seine Organisation vorgestellt, die sich national für eine wirtschaftsfreundliche Energie- und Klimapolitik einsetzt.

Inzwischen wissen es schon viele: O€CO möchte sein Netzwerk vergrössern und seine Fühler nach Bern und Zürich ausstrecken. Swisscleantech kann uns als Verein im Rahmen einer Kollektivmitgliedschaft einiges bieten. Herr Dr. Christian Zeyer hat die Möglichkeit genutzt und das äusserst attraktive Angebot unseren Firmenmitgliedern und Interessierten schmackhaft gemacht.

In den nächsten Tagen und Wochen wird sich Stefan Kaister mit allen Mitgliedern, die von dieser Mitgliedschaft einen Nutzen haben könnten, in Verbindung setzen. O€CO wird fürs Erste ein Drittel der Kosten tragen. Zwei Mitglieder haben zumindest schon signalisiert, dass sie je ein Sechstel an die Kosten beitragen werden. Vier Mitglieder haben je einen Anteil von CHF 50.– zugesichert. Somit verbleiben noch 300 Franken, die auf sechs Mitglieder zu verteilen sind. Beteiligen sich mehr, entlastet das die O€CO-Kasse. Der Vorstand steht voll hinter diesem Projekt und hofft, dass diese Mitgliedschaft zustande kommen wird.

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Schweizer Wirtschaft! 



Gemeinsam Chancen schaffen 

- Umweltverantwortliches Wirtschaften soll sich lohnen
- Wenige, jedoch effiziente Regeln
- Realistische Grundlagen für Investitionen und Businesspläne
- Innovations- und Wettbewerbsperspektiven
- Wirtschaftsfreundliche Umsetzung der Energiestrategie

Gemeinsam schaffen wir **eine politische Bühne** und definieren Lösungsansätze!

Es braucht eine aktive Schweizer Klima- und Energiepolitik sowie Unternehmen, die für **Rahmenbedingungen** eintreten!

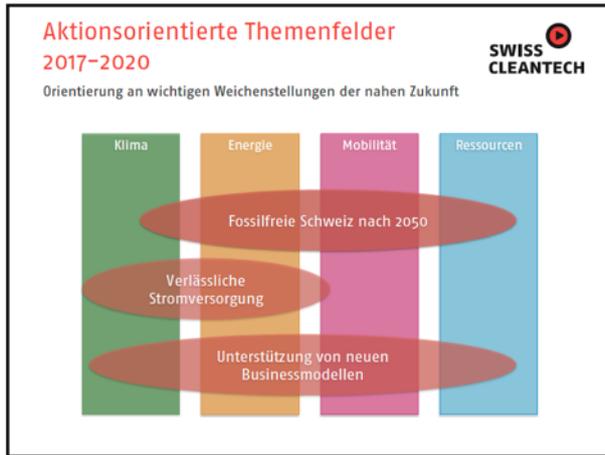
Unser Leitsatz 

Als **branchenübergreifender nationaler** Wirtschaftsverband

- bringen wir Firmen zusammen, die für **umweltverantwortliches Handeln** eintreten...
- teilen wir Wissen, fördern Innovation und setzen uns für **effiziente politische Regeln** ein...
- leisten wir einen Beitrag an eine **zukunftsfähige Schweiz** und helfen Firmen, Marktchancen zu entwickeln.

Rund 240 Firmenmitglieder und 25 Verbände aus allen Branchen 





- Davon profitieren unsere Mitglieder**
- Politarbeit und Interessensvertretung
 - Politische Mitgestaltung, themenorientierte Fokusgruppen
 - Cleantech-News, PolitNews und swisscleantech Mitglieder Netzwerk
 - Zugang zu Veranstaltungen, Fachvorträgen und vergünstigten Konditionen (zu Partneranlässen, Medienpräsenz,...)
 - Vernetzung und Austausch mit Wirtschaftsvertretenden, Wissenschaftlern und Politikern
 - Exklusive Studien, Publikationen und Hintergrundinformationen
- SWISS CLEANTECH

- O€CO als Vereinsmitglied**
- Pflichten
 - Zustimmung der 9 Grundsätzen unserer Charta
 - Mitgliederbeitrag: CHF 1'500 (exkl. MWSt) bis und mit 2019
 - Rechte
 - Zugang von O€CO zu swisscleantech Services (Newsletter, PolitNews, Partner Offerte, Networking Opportunities)
 - Anwendung unseres Logos „O€Co ist Mitglied von swisscleantech“
 - berechnete kostenlose Teilnahme an den Saisonalen Anlässen: für max. 3 Personen pro Event
 - Stimmrecht in Höhe des Beitrags > entspricht Grösse G2
- SWISS CLEANTECH

O€CO-Daten 2018 und 2019:

2018: 14.5., 25.6. (evtl. ab 17 Uhr), 24.9., 26.11.2018.

2019: 28.1., 25.3. (Jahresversammlung ab 17 Uhr), 13.5., 24.6., 23.9. (evtl. ab 17 Uhr), 25.11.2019.

O€CO VIP-Mitglieder, -Kooperationspartner und -NPO

www.salathe-rentzel.ch | VIP-Partner O€CO KMU-Netzwerk



ivalencia!

Agentur für integrierte Kommunikation | www.valencia.ch | VIP-Partner O€CO KMU-Netzwerk

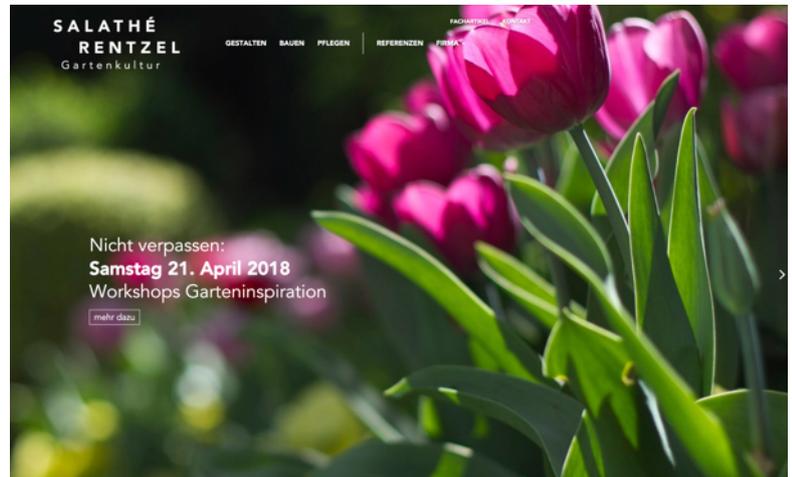


www.efficiency-club.ch | Partnerverein O€CO KMU-Netzwerk



Nächstes O€CO KMU- Netzwerker-Referat am 14. Mai 2018 im Restaurant Rialto

Am 14. Mai 2018 findet die nächste O€CO-Lunch-Veranstaltung statt. Referent ist O€CO VIP-Mitglied Norman Kiefer von der Firma Salathé Rentzel Gartenkultur AG. Der Titel des Referats lautet:



«Salathé Rentzel Gartenkultur AG schafft nachhaltige Grünräume für Mensch und Tier».

Nach einem kurzen Rückblick in die Vergangenheit der Oberwiler Firma beleuchtet Norman Kiefer die Gegenwart und wagt einen Ausblick in die nachhaltige und ökologische Zukunft des Gartenbaus:

- Wie sehen die Herausforderungen und Möglichkeiten in den nächsten Jahren aus?
- Wohin entwickelt sich die Landschaftsarchitektur, die Umgebungsgestaltung und der Gartenbau?

Nicht nur Leute mit grünem Daumen kommen am 14.5. voll auf ihre Rechnung!

Das 3-Gang Lunch inkl. Mineralwasser plus 1 Glas Wein oder 1 Kaffee kostet pro Person CHF 36.–.
Zur Auswahl stehen:

Muskat-Kürbissuppe mit Olivenperlen

Marinierter Rindsschmorbraten an kräftiger Chablis Sauce mit Kartoffel Pastinaken Püree

oder

Indisches Gemüsecurry mit Kichererbsen und Duftreis

Panna Cotta mit Waldbeeren Coulis

* Nichtmitglieder bezahlen für das Referat zusätzlich CHF 30.–, Efficiency Club Basel Mitglieder CHF 15.–.

O€CO-Mitglieder können (ohne Zuschlag) einen Schnuppergast und VIP-Mitglieder 2 Schnuppergäste mitbringen.

Anmeldung

Gerne melde ich mich an für das Referat mit Lunch.

Vorname/Name:

Firma/Institution/Verband/Partei:

Ich komme in Begleitung von:

Bemerkungen/Wünsche:

Anmeldung bis 9. Mai 2018: s.kaister@kaister.ch

Gerne informieren wir Sie auch über das Programm unseres Kooperationspartners Efficiency Club Basel:

stark + vernetzt

warum wir es nicht (mehr) alleine können



Oliver Steimann ist Kampagnenleiter beim Wirtschaftsdachverband **economiesuisse**.

Er war unter anderem für die Kampagne gegen die Ecopop-Initiative verantwortlich und leitet seit 2015 die Kampagne „stark+vernetzt“, die sich für eine konstruktive Europapolitik einsetzt.

Wie kein anderer weiss er wo und warum wir von anderen Ländern abhängig sind, welche Vorteile und welche Nachteile uns diese Abhängigkeiten bringen. Auch im Bereich der Forschung sind «Alleingänge» längst undenkbar geworden.

Die Schweiz verfügt über keinerlei nennenswerte Rohstoffe. Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft fussen primär auf Bildung und Forschung. Tragen wir Sorge dazu.

Datum, Zeit	19. April 2018 - 18:00 Uhr
Ende ca.	19:30 Uhr
Ort	Parterre Rialto
Teilnehmer	Kosten
Mitglieder	CHF 25.00
Nichtmitglieder	CHF 70.00
Assoziierte	CHF 35.00
O€CO, metrobasel, Gesellschaft Schweiz/China, NEBB, Regio Basiliensis	